

Teilnehmerkreis MA²

- Industrieunternehmen mit in Österreich betriebenen und bewirtschafteten Anlagen
- Jeder Standort eines Unternehmens zählt als eigener Teilnehmer

Nutzen der Teilnahme am MA²

- Detaillierte Analyse des Anlagenmanagements der Teilnehmer
- Ermittlung von Optimierungspotentialen durch die ÖVIA
- Zugang zu Benchmark Daten

Ablauf MA² und Innovationspreis

- Ausfüllen des Fragebogens durch die teilnehmenden Unternehmen (März 16 – Ende Juni 16)
- Auswertung der Fragebögen durch das Bewertungsteam und Ermittlung der besten Teilnehmer
- Site-Visits durch eine fachkundige Jury bei den bestgereihten Unternehmen (September 16)
- Preisverleihung am ÖVIA-Kongress (Oktober 16)
- Mediale Berichterstattung und Vorstellung der Gewinner und Finalisten

In der Fact Box sind die wichtigsten Daten und Eckpunkte für den MA² zusammen gefasst.

Weitere Informationen über den MA² und die Teilnahme sind unter www.oevia.at oder über direkten Kontakt zu dem Verantwortlichen Herrn Dr. Andreas Mündler, andreas.muendler@unileoben.ac.at erhältlich.

Autor:

Dipl.-Ing. Dr.mont. Andreas Mündler: Universitätsassistent am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften, Montanuniversität Leoben. Seit November 2015 ist Andreas Mündler am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften als Universitätsassistent tätig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen aufgrund seiner



Dipl.-Ing. Dr.mont.

Andreas Mündler

Universitätsassistent am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften, Montanuniversität Leoben

Vorkenntnisse im Anlagen- und Produktionsmanagement.

Andreas Mündler war nach seinem Studium Montanmaschinenwesen mit Schwerpunkt Automation an der Montanuniversität Leoben 12 Jahre in Produktionsbetrieben in der Stahlerzeugung, dem Anlagenbau, der Papierindustrie und der Pharmabranche tätig. Seine Einsatzgebiete waren der Aufbau und die Leitung von Abteilungen der Produktion und der Instandhaltung sowie die Leitung von Projekten. Promoviert hat Andreas Mündler berufsbegleitend 2009 im Bereich der Fördertechnik.

Call for Papers

Technologiemanagement – Herausforderungen für Strategie und Management

in WINGbusiness 03/2016

Beschreibung

Das erfolgreiche Management von Technologien gewinnt für immer mehr Unternehmen an Bedeutung. Früherkennung, Bewertung, Planung und Entwicklung von Technologien werden dabei ebenso zu Schlüsselthemen wie der Aufbau einer Technologiestrategie, der Technologietransfer oder das Technologiemarketing. Heft 3/2016 widmet sich deshalb dem Technologiemanagement und den damit verbundenen Herausforderungen für Strategie und Management.

Wir laden Sie herzlich ein, Beiträge zu diesem Themenschwerpunkt einzureichen.

Es können zwei unterschiedliche Beitragsarten übermittelt werden:

- Die Verfassung eines Textes als Bericht aus der Praxis.
- Die Einreichung eines wissenschaftlichen Beitrages in Form eines wissenschaftlichen Papers (WING-Paper mit Reviewverfahren; die Ergebnisse des Reviewverfahren erhalten Sie 4-8 Wochen nach der Einreichfrist).

Hinweise für AutorInnen:

Vorlagen zur Erstellung eines WING-Papers und konkrete Layout-Richtlinien sind als Download unter <http://www.wing-online.at/de/wing-business/medienfolder-anzeigenpreise/> oder unter der e-mail office@wing-online.at verfügbar.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge als PDF an office@wing-online.at.

Annahmeschluss: 30.06.2016